

Nr. 30.

Mildstedt, am 25. April 1918.

~~Der~~ dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
~~nach~~ Der Kommandeur des Königlich Preussischen
 Fußartillerie-Bataillon Nr. 54 seit mitgeteilt, daß der Kanonier
 der 1. Batterie des Bataillon, der
 wohnhaft in Landmannssohn Peter Thomsen,
 und zeigte an, daß inwohnhaft,

27 Jahre alt, evangelischer Religion,
 zuletzt wohnhaft in Mildstedt,
 geboren zu Mildstedt am ersten Juli sechshundert
 achtundzwanzig,

Sohn des Landmanns Johann Heinrich
 Thomsen und seiner Frau Christina,
 Margaretha Thomsen, geborenen Siegfriedt,
 beide wohnhaft in Mildstedt,
 in der Einweisung für die Einweisung,
 am einundzwanzigsten März
 des Jahres tausend neunhundert und achtzehn,

Vormittags um vier Uhr
~~verstorben sei~~ gefallen sei. Todesursache: Granat-
 splittverletzung am linken Kopf und am
 rechten Ohr, (Linsensplitter). Begraben: am
 Vorgelesen, genehmigt und 23. März 1918, auf dem
 Soldaten-Friedhof zu Tschain, (Lords-
 frankfurt) Grab Nr. 152. Bestattung 22. März
 nachher geschehen.

Der Standesbeamte.

Frahm